

„Wasser ist unser Bier“

Die *Bethge Wassertechnik GmbH* in Weil im Schönbuch

Die Züge passieren ihn noch, den alten Bahnhof in Weil im Schönbuch, aber seine ursprüngliche Bestimmung hat

Für Geschäftsführer Dirk Bethge und seine acht Mitarbeiter dreht sich alles um ein Thema: Wasser! Von der Wasseraufbereitung und Abwassertechnik über Schwimmbadtechnik bis hin zur Umwelttechnik reicht das Betätigungsfeld. Zwischen Stuttgart

das 1909 errichtete Bauwerk längst verloren. Stattdessen beherbergt das vor einigen Jahren aufwendig sanierte Ge-

gestimmt sind. Computer-Hardware, Verkabelung und Telekommunikationsanlagen hat die *Bethge GmbH* denn auch auf den aktuellsten Stand gebracht. Den Mitarbeitern stehen im *Windows 2003*-Netzwerk ein Kommunikations-, File- und Mailser-

bäude mit der *Bethge Wassertechnik GmbH* einen modernen High-Tech-Betrieb in seinen Mauern.

Gut gerüstet also im ITK-Bereich – aber mindestens ebenso wichtig ist eine adäquate Softwarelösung, insbesondere für die kaufmännischen Belange. Und genau hier kam es zu nicht mehr tolerierbaren Engpässen, wie Dirk Bethge Ende des vergangenen Jahres erkennen musste. Die bislang eingesetzte Branchensoftware erwies sich als völlig unzureichend. „Eine neue Lösung musste schnellstens her“, erinnert sich der Geschäftsführer, „und eine integrierte sollte es sein.“ Integriert, was heißt das? „Sämtliche bei uns vorfallenden Geschäftsprozesse müssen sich abbilden lassen – von der Projektabwicklung über Zeitmanagement und Controlling bis hin zur Pflege der Kundenbeziehungen“, erläutert Bethge. In diesem Zusammenhang natürlich ebenso obligat:

Schnittstellen, zum einen für den Datenaustausch mit Lieferanten (bspw. *Gaeb/Datanorm*), zum anderen zu den Kommunikationssystemen (Telefonanlage, Mail-Server, Web-Server).

Zusammen mit dem betreuenden Systemhaus, der *Clever-IT* aus Dettenhausen, begab man sich an eine akribische Marktanalyse. Am Anfang stand die Ausarbeitung eines detaillierten Anforderungsprofils, um die für das spezifische Geschäftsumfeld der *Bethge GmbH* in Frage kommenden Angebote bereits im



Firmenzentrale der *Bethge Wassertechnik GmbH* in Weil im Schönbuch: der denkmalgeschützte Bahnhof

und Konstanz bedient man dabei einen stetig wachsenden Kundenpark. In diesem Gebiet hat das Unternehmen für die *Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH* sowohl die Werksvertretung wie auch den Werkskundendienst inne.

Der große Einzugsbereich, verbunden mit einem vielschichtigen Aufgabenspektrum erfordert ein Höchstmaß an organisatorischer und kommunikativer Präzision. Dies ist nur erreichbar mit IT-Komponenten, die perfekt auf das betriebliche Umfeld ab-

ver sowie mehrere Peripheriegeräte wie Drucker und Notebooks zur Verfügung. Durch den Einsatz einer Terminalserverlösung konnten die vorhandenen sechs *Windows 98*-Clients so eingebunden werden, dass sie auch zukünftig kostengünstig weiter zu nutzen sind.

Eine moderne Telefonanlage und Internetanbindung mit eigener Webapplikation stellen eine reibungslose Kommunikation sicher. Weiter sind zwei Home-Offices an die Betriebszentrale angeschlossen.

Vorfeld klassifizieren zu können. Das Rennen machte schließlich die *M•SOFT Organisationsberatung GmbH*, ein mittelständischer Software-Entwickler aus Dissen bei Osnabrück. Dessen kaufmännische Branchenlösung wird für Betriebssystemumgebungen unter *Microsoft Windows* angeboten und bietet unter anderem die komplette Integration der *Microsoft*-Programmsuite.

Weiter im Portfolio: eine *Windows*-Finanzbuchhaltung sowie ein Lohnprogramm – ebenfalls beides Eigenentwicklungen. Alle *M•SOFT*-Programme zeichnen



Ein Blick in den stilvollen Seminarraum im Obergeschoss

sich unter anderem aus durch weit reichende Funktionalitäten, große Benutzerfreundlichkeit und unproblematische Implementierung.

Der modulare Aufbau wie auch die detaillierte Parametrisierbarkeit sorgen dafür, dass sich die Software optimal den jeweils

herrschenden betrieblichen Bedingungen anpassen lässt. Außerdem ist dadurch sicher gestellt, dass das System, wenn nötig, ohne hohen Aufwand erweitert werden kann.

„Ausschlaggebend war neben dem überzeugenden Leistungsumfang auch die langjährige Erfahrung, die der Softwarehersteller insbesondere im SHK-Bereich vorzuweisen hatte“, so Edgar Mehl von *Clever-IT*. „Von dieser Kompetenz konnten wir und natürlich auch der Kunde erheblich profitieren.“

Die Implementierung und Integration der neuen ERP-Lösung dauerte nur wenige Wochen und ging insgesamt reibungslos vonstatten. Besonders erfreulich, dass es selbst mit der Datenkonvertierung keinerlei Schwierigkeiten gab – sämtliche Daten wurden verlustfrei portiert. So konnte der Geschäftsbetrieb über die gesamte Dauer der Neueinrichtung in vollem Umfang weitergeführt werden. Das Zusammenspiel der *M•SOFT* Programm-Module mit der eingesetzten Standardsoftware (*MS-Office, Tobit*) ist vielfach praxiserprobt und klappte daher erwartungsgemäß von Beginn an. Als Highlight konnte die Einbindung der Web-Applikationen in die neue Software-Umgebung realisiert werden – „spätestens hier zeigt sich, was eine ‚integrierte Lösung‘ wirklich leisten kann!“, freut sich Dirk Bethge. Im nächsten und vorerst letzten Step steht die Einrichtung eines *Vir-*

tual Private Network (VPN) an, das sichere Zugriffe auf das Hausnetz über das Internet ermöglicht.

Die Vorteile der neuen Lösung sind schon jetzt, kurz nach der Einführung, deutlich spürbar. „Wir können unsere Projekte



Firmenchef Dirk Bethge (rechts) mit *Clever-IT*-Mitarbeiter Florian Binder

jetzt beträchtlich schneller abwickeln, unsere Mitarbeiter und Ressourcen effektiver einplanen und sparen so Zeit und Geld“, kommentiert der Geschäftsführer die gelungene Premiere. Edgar Mehl kann dem nur beipflichten: „Mit den Branchenlösungen von *M•SOFT* verschaffen sich unsere Kunden auf Dauer echte Wettbewerbsvorteile. Dazu trägt auch der Service bei, den das Unternehmen anbietet: Update- und Wartungsservice, eigene Firmen-Hotline, Seminare, Workshops, und vieles mehr.“

Bei *M•SOFT* hört man das gern – aber schließlich steht hier die Kundenzufriedenheit von jeher im Mittelpunkt der unternehmerischen Tätigkeit. Damit Betriebe wie die *Bethge Wassertechnik GmbH* auch morgen noch ganz oben mitschwimmen!